

Vorratsdatenspeicherung

Das Ende der Unschuldsvermutung im Netz

Ralf Bendrath

Universität Bremen, www.state.uni-bremen.de

Netzwerk Neue Medien, www.nnm-ev.de

European Digital Rights, www.edri.org

Stand: 30. November 2006



"On the Internet, nobody knows you're a dog."

Das war damals...

(The New Yorker, 5. Juli 1993)

Was weiß man heute alles über diesen Hund?

- technische Grundlagen
 - Betriebssystem, Browser, Sprache, Land, Provider, Stadt
- „Clickstream“-Daten
 - Surf-Verhalten
 - Wiederkehr
 - angeklickte Werbebanner
- personenbezogene Daten
 - E-Mail, Name, Adresse, Alter, ...
- sensiblere Daten
 - Kreditkartennummer
 - Kaufverhalten
 - Suchbegriffe → Interessen
 - Freunde (MySpace etc.)

Datenschutz und Internet

- Grundlagen
 - Privatheit ist Menschenrecht seit 1945
 - Selzer/Anderson: „The Dark Side of Numbers“
- Computer seit den 1960ern
 - automatisches Suchen und Sortieren
 - Überwachung als „soziales Sortieren“ (Lyon)
- Internet seit den 1990ern
 - Nicht nur Transaktionsdaten, sondern Interaktionsdaten
 - Gesamtes Online-Handeln ist computervermittelt, daher speicherbar
 - Beobachten vs. durchsuchen (Lessig)

Prinzipien

- Informationelle Selbstbestimmung (1983)
- Datensparsamkeit
- Nur was gespeichert ist, kann gegen uns verwendet werden.
- Nur was strukturiert gespeichert ist, kann automatisiert gegen uns verwendet werden.
- Internet ist strukturierte Datenübertragung.

Übersicht

- Was ist "Vorratsdatenspeicherung"?
- Der lange Streit in Europa
- Was wurde beschlossen?
- Ein Ausblick
- Möglichkeiten der Gegenwehr

Was ist
“Vorratsdatenspeicherung”?

Nur ein paar Fragen:

- Wen haben Sie am 1.10.2005 um acht Uhr abends vom Handy angerufen? Und wo waren Sie da?
- Warum haben Sie vor 15 Monaten zehn E-Mails an folgende Adresse geschrieben?
- Waren Sie vor drei Monaten in Paris am gleichen Ort wie der Verdächtige?
- Sie behaupten Sie wissen nicht, wer MP3-Dateien über ihren WLAN-Hotspot angeboten hat???

Datenschutz vs. Vorratsdatenspeicherung

- **Derzeitige EU-Datenschutzregelung:**
 - Provider müssen alle Daten löschen, die für die Rechnungslegung nicht gebraucht werden.
 - Flatrate: Voss vs. Deutsche Telekom, LG Darmstadt, Januar 2006: "Daten sind sofort zu löschen!"
- **Was die Strafverfolger wollen**
 - Verpflichtung zur pauschalen Datenspeicherung
 - Idee: "Für den Fall, dass wir sie später einmal brauchen."
 - Jeder ist verdächtig

Der lange Streit in Europa

Die Vorgeschichte

- US-Polizeibehörden wollten VDS in den späten 1990ern
 - Abgelehnt durch den Kongress
- EU: TK-Datenschutzrichtlinie
 - Diskussion begann 2000
 - Parlament lehnte ab (Capato Bericht)
- 2001: Cybercrime Convention
 - VDS aus dem Entwurf entfernt
 - Speicherung nur anlassabhängig
sog. "quick freeze"

Entwicklung nach 9/11

- Brief von Bush an Prodi, 16 Okt. 2001
- TK-Datenschutzrichtlinie 2002
 - Kompromiss (Art 15:1)
 - VDS gestattet, aber nicht verpflichtend
- Initiative für verpflichtende VDS
 - Diskussion begann 2004 erneut
 - Frankreich, Irland, Schweden und UK federführend

Der inhaltliche Konflikt

- Keine Einigung im Ministerrat über
 - Dauer der Speicherung
 - Welche Daten zu speichern sind
- EU-Parlament lehnte ab
 - LIBE-Ausschuss (Alvaro-Bericht)
 - Menschenrechte, Argumente der Industrie
- Kommission: Kompromisshaltung
 - Grundsätzliche Zustimmung, aber Kostenerstattung

Der Konflikt um die Macht

- Ministerrat
 - wollte Rahmenabkommen
 - Anhörungsverfahren
- Parlament und Kommission
 - wollten Richtlinie
 - Mitentscheidungsverfahren
- Rechtsabteilungen von Ministerrat und Kommission
 - "Mitentscheidung erforderlich"

Die Lobby Schlacht

- **NROs gegen Richtlinie**
 - Invasiv: Komplette Abbildung des “Online-Lebens”
 - Illegal: Menschenrechte, Unschuldsvermutung
 - Illusion: einfach zu umgehen
 - Illegitim: “Politik durch die Hintertür”
- **EDRI-PI-Kampagne**
 - 58000 Unterschriften in vier Monaten

Die Lobby Schlacht

- **Industrie gegen Richtlinie**
 - kürzere Speicherperiode
 - wer zahlt?
 - Kundenvertrauen
- **Datenschutzbeauftragte gegen Richtlinie**
 - eigentlich dagegen, aber UK-Beauftragter...
 - “nicht überzeugt”
 - “mehr Schutz vor Missbrauch erforderlich”

Der Countdown

- Londoner Bombenanschläge, Juli 2005
- Britische EU-Ratspräsidentschaft: Entscheidung in diesem Jahr!
- Ministerrat arbeitet an Rahmenabkommen
- Kommission erarbeitet Richtlinie
- Parlament immer noch dagegen
- Keine Einigung bis Ende 2005

Die Entscheidung

- Erster offizieller Entwurf: 21. Sept 2005
- Ministerrat erpresst Parlament
 - "Stimmt dafür, oder stimmt nie wieder ab!"
- Deutschland → große Koalition
 - Parteiführer kungeln im Hinterzimmer
- Erste und letzte Lesung: 14. Dez 2005
- Zustimmung im Ministerrat: 21. Feb 2006
- In Kraft seit 3. Mai 2006
- Schnellstes Verfahren der EU- Geschichte!

Ja, es war ein harter Kampf...

“Haben wir mehr Angst vor dem EU-Parlament oder dem Terrorismus? Wenn das Europäische Parlament nicht helfen kann, dann sind die Abgeordneten nicht reif genug, um an der Diskussion teilzunehmen.“

Dänische Justizministerin, 12. Oktober 2005

“Sie haben uns betrogen“

Berichterstatter des EU-Parlamentes, 14. Dez. 2005



Was wurde entschieden?

Welche Daten?

- Daten, die erzeugt und verarbeitet werden
- Benutzerkennung
- Name und Adresse, wenn verfügbar
- Datum, Uhrzeit und Dauer der Verbindung
- Fehlgeschlagene Verbindungsversuche

Verschiedene Dienste

- **Festnetztelefonie**
 - Daten von Anrufer und Angerufenem
 - für Sprache, Voicemail, Rufweiterleitung, Konferenzschaltungen, SMS und MMS
- **Mobiltelefonie**
 - Prepaid: Datum, Zeit, Zellenkennung der Aktivierung
 - Vertrag: Zellenkennung und Ort, IMSI, IMEI
- **Internetzugang, E-Mail, VoIP**
 - IP-Adresse
 - Rufnummer für Einwahl per Modem
 - „Benutzer Internetdienst“ – Mail oder VoIP?

Speicherzeitraum

- Minimum 6 Monate
- Maximum 2 Jahre
- Harmonisierung?

- Nationale Verlängerungen möglich
 - Lehnt die Kommission diese nicht ab, gelten sie automatisch.
 - Polen plant 15 Jahre!

Zugriff auf die Daten

- Unterliegt nationaler Regelung
- “in bestimmten Fällen”
- Übermittlung “ohne Zeitverzug”
 - Fernzugriff durch online-Verbindung?
- “zuständige nationale Einrichtungen”
 - Geheimdienste?
- Drittstaaten (USA etc.)

Aufsicht und Beratung

- Gremium auf EU-Ebene aus
 - EU-Kommission
 - Polizeibehörden
 - Industrie
 - EU-Parlament
 - Datenschutzbehörden
- Wer fehlt?



Ausblick

Umsetzung

- Umsetzung in nationales Recht
 - bis 15. September 2007
 - DE: Referentenentwurf liegt vor
 - Internet 18 Monate später (optional)
- Überarbeitung bestehender Gesetze
 - Italien, Frankreich, Irland, Holland,...
- Durchführungsbestimmungen zu bestehenden Gesetzen
 - Dänemark

Ergebnisprüfung

- Ergebnisprüfung: Nach drei Jahren
 - “... unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Technologie”
 - basiert auf Zugriffs-Statistik (Nachfrage)
 - nicht auf Verurteilungen (Notwendigkeit)
- Kein definiertes Ende (“Sunset-Klausel”)

Die Zukunft in Europa?

- Erweiterung der Aufgaben
 - Chat
 - Web-Verkehrsdaten
 - Inhalte (Dänemark: jedes 500. Paket)
- Funktionaler Bedarf
 - Anonymer Internetzugang?
 - “Ihren Ausweis bitte!”
- Speicherung anderer Daten
 - UK: Straßenverkehr, genetische Daten
 - Fingerabdrücke, Biometrie (Pässe)

Die Vorbildrolle Europas?

- USA-Debatte fängt gerade an
 - Regierung dafür
 - Konservative im Kongress dafür
 - Justizminister der Bundesstaaten dafür
 - Gesetzentwurf im Senat von Colorado
 - NSA-Abhörskandal wird legalisiert
- Begründung
 - Terrorismus?
 - Kinderpornografie!
- Weitere Länder? China, Iran, ...?

Möglichkeiten der Gegenwehr

Juristisch: Verfassungsklagen

- Menschenrechtsgruppen werden klagen
 - Verfassungen / Menschenrechts-Abkommen
 - Digital Rights Ireland bereitet EuGH-Klage vor
 - Deutschland: mehr als 5000 Vorrats-Kläger!
- Präzedenzfälle von EuGMR / EuGH
 - Klass vs. Deutschland: Mitlesen von Mail illegal
 - Amann vs. Schweiz: Speichern illegal
- Großer Maßstab macht es nicht legal!
- Irische Regierung klagt vor dem EuGH
 - “falsche EU-Rechtsgrundlage”

Politisch: Mobilisierung

- **Wissen verbreiten**
 - Webseiten, Broschüren, Veranstaltungen...
 - Pressearbeit (weg von der Computerseite)
- **Kampagne aufbauen**
 - Bündnispartner erweitern (Journalisten, Anwälte, Priester, Aids-Hilfe etc....)
 - Parteien: Grüne, FDP, Linkspartei
- **Vom Netz auf die Straße**
 - Zweite Demonstrationen bisher
 - Vorbild Software-Patente

Technisch: Anonyme Kommunikation

- Wissen verbreiten
 - TOR, JAP, Freenet, ...
- Infrastrukturen aufbauen
 - Jede Flatrate ein offener Hotspot
 - dezentrale Systeme (pico-peering etc.)
 - öffentliche Hotspots in Parks, Cafes etc.
- Kooperation mit den Anbietern?
 - Nur anfallende Daten müssen gespeichert werden!

Zusammenfassung

- Paradigmenwechsel
 - Jeder ist verdächtig
 - Unschuldsvermutung?
- Noch ist nicht alles verloren
 - Rumoren in der EU: 16 Staaten
 - NL, AT, EST, UK, CY, GR, LU, SL, SE, LI, LE, CZ, BE, PL, FI, DE verschieben Internet-VDS um 18 Monate
 - Wirksamkeit ist noch nicht erwiesen.
 - Verfassungsgerichte als Hoffnung
 - Widerstand ist immer möglich, er muss aber raus aus dem Netz.

Kontakte

Yours Truly

- ralf.bendrath@sfb597.uni-bremen.de

European Digital Rights (EDRi)

- www.edri.org
- wiki.dataretentionisnosolution.com

AK Vorratsdatenspeicherung

- Wiki: wiki.stoppt-die-vorratsdatenspeicherung.de
- Web: www.stoppt-die-vorratsdatenspeicherung.de

**freigegeben zur Weiterverwendung unter der Lizenz
Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0
– Germany**

